

Was gehört in eine Notfall- bzw. Lagerapotheke?

Allgemein: Die Apotheke wird vor jedem Lager kontrolliert und wenn nötig vervollständigt.

Die Apotheke sollte folgendes beinhalten:

- Kleine Schere
- Pinzette
- Zeckenpinzette
- Sicherheitsnadeln
- Cold- & Hot-Packs
- Traubenzucker
- Papier und Schreibmaterial
- Papiertaschentücher
- Rettungsdecke
- Pflaster in verschiedenen Grössen
- Spezialpflaster (z. B. Blasenpflaster)
- Verbandsmaterial
- Kompressen
- Elastische Binde
(Kurzzugbinde, 6-8cm breit)
- Klebeband / Tape
- Wattestäbchen
- Fieberthermometer
- Gummihandschuhe
- Alle ausgefüllten Notfallblätter der Teilnehmenden

Medikamente / Salben:

- Medikamente mit abgelaufenem Verfalldatum müssen zurückgegeben werden.
- Die Medikamente müssen immer vor Hitze geschützt und trocken aufbewahrt werden.
- Bei Minderjährigen dürfen Medikamente nur dann verabreicht werden, wenn eine entsprechende Einwilligung der Erziehungsberechtigten vorliegt oder das medizinisch ausgebildete Personal die Erlaubnis gibt.
- Es wird empfohlen, eine Gesundheitsfachkraft beizuziehen (z. B. in Apotheke), um eine geeignete Auswahl an Medikamenten (inkl. Desinfektionsmittel) mitzunehmen.

Die Apotheke sollte Medikamente für folgende Gesundheitsprobleme enthalten:

- Desinfektionsmittel
- Wundsalbe
- Salbe gegen Verstauchungen, Zerrungen, Muskelkrämpfe
- Salbe gegen Verbrennungen (inkl. Sonnenbrand)
- Schmerz- und fiebersenkendes Mittel
- Medikamente gegen Magenbeschwerden, Durchfall, Übelkeit/Erbrechen
- Medikamente gegen Erkältung, Fieber, Halsweh und Husten
- Medikamente / Salben gegen Insektenstiche
- Augentropfen